

Deeper than the sea!

MasaKoju

Von abgemeldet

Kapitel 8: Neue Ufer

Die Sonne ging unter und tauchte den Himmel in rötliche Farben die ihn wie einen Schleier aussehen ließen. Die Farben tauchten ineinander und ließen die Ereignisse des Tages zur Vergangenheit werden.

Masamune blickte nicht zurück, den das andere Schiff war nicht mehr zu sehen. Man sah nur die Sonne untergehen und hörte wie das Meer zärtlich rauschte.

"Nun zu euch!"

Kasuga die Schattenklinge sah sich ihren Fang an.

"Ihr seid nie im Leben Prinz Sorin und Tachibana Muneshige."

Ein herausfordernder Blick kam von ihr. Ihre Stimme hatte einen Klang von Vorwürfen.

"Also...."

"Wir sind nur Seeleute. Nicht mehr und nicht weniger. Wir sind ihnen Dankbar."

Motochika antwortete Blitzschnell. Seine blauen Augen strahlten eine Stärke wie nie aus.

"Aha...Und das soll ich euch glauben?"

"JA. Wir wurden einfach nur verwechselt. Anscheinend hatte der Prinz sich in dem Land verschanzt in dem wir leben," sagte Motochika kühl.

Kasuga lehnte am Mast ihres Schiffes. Es war ein prächtiges Schiff. Das Heck gefiel Masamune am meisten. Der Ausblick war traumhaft und es war alles mit einer interessanten Musterung verziert.

"Du scheinst es hier sehr schön zu finden."

"Ja. Das ist alles so aufregend. Oh! Ich wollte noch fragen was dieser Nobunaga eben meinte."

Kasuga stemmte die Hände an die Hüften und lächelte Triumphierend.

"HA! Ich suche nach Meermenschen."

Motochika verdrehte die Augen, während Masamune sich sofort einmischte.

"Ich habe schon zweimal einen Meermenschen gesehen!"

Die Piraten tiggerte um Masamune herum.

"Willkommen an Bord Kindchen! Lass uns gemeinsam nach ihnen suchen und sie finden!"

Motochika verschränkte seine Arme.

"Hört mal zu Mädels, es gibt diese Lebewesen nicht!"

Seine Augen blitzten vor Wut.

"Nur wegen diesen Fabelwesen hängen wir jetzt hier fest! Und mal ehrlich, würde es

sie geben wüssten sie warum sie nicht her kommen. Die Menschen würden sie wie Tiere in einen Zoo stecken!"

Masamune verpasste Motochika eine Zwiebelquetsche.

"A-utsch....."

"Das ist nicht das was ich vorhabe du Idiot!"

Kasuga kicherte.

"Ich mach mit. Du kannst ja zurück nach Hause gehen!"

Motochika guckte verduzt. Wenn er ohne sie Wiederkehrte dann würde man ihm die Schuld geben.

"Das kommt nicht in die Tüte! Du kommst mit mir!"

"Nein!"

Die beiden blitzten sich gegenseitig an und fletschten die Zähne. Kasuga stellte sich zwischen die Beiden.

"Ich nehme euch mit. Ihr bringt mir bestimmt Glück. Und wenn du Theater machst, dann putzt du das Deck."

Sie klopfte Motochika auf die Schulter. Dieser fixierte sie an und schwor sich das nicht gefallen zu lassen. Masamune ließ den armen Motochika stehen und beschaute sich das Schiff näher.

"Hey! Warte!" Rief Motochika ihr nach.

"Du traust ihr?"

"Hm. Ich glaube schon. Sie ist mir symphatisch!"

Motochika verdrehte die Augen und schüttelte den Kopf. Das konnte doch nicht ihr ernst sein.

"Und der nächste Halt ist die Zuflucht!"

Schrie Kasuga den beiden hinterher.

"Glaub mir, das wird lustig!"